

Informationsblatt zur Verarbeitung von Bewerberdaten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

Deutsche Rentenversicherung Saarland
Geschäftsführerin
Martin-Luther-Str. 2-4
66111 Saarbrücken
Telefon: 0681 / 3093 - 0
Telefax: 0681 / 3093 - 199
E-Mail: geschäftsführung@drv-saarland.de

Unsere **Datenschutzbeauftragte** erreichen Sie ebenfalls unter der o.g. Adresse oder unter: datenschutz@drv-saarland.de

Welche Datenkategorien nutzen wir als Arbeitgeber und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit) und Ihre Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse). Sofern vorhanden werden auch tätigkeitsbezogenen Leistungsdaten (z. B. Beurteilungen, Abschlüsse) verarbeitet. Auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten (z. B. Schwerbehinderteneigenschaft) können hierzu zählen.

Die Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Saarländischen Datenschutzgesetzes (SDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Durchführung von externen und internen Bewerber-/Auswahlverfahren und der Begründung des Dienst-, Arbeits-, Ausbildungs- bzw. Praktikumsverhältnisses. Vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist unter anderem Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 SDSG.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der DRV Saarland erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Personalreferat, Personalrat, Frauenbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Diese sind zur Verschwiegenheit besonders verpflichtet.

Organisatorisch kann hausintern auch eine Weiterleitung an andere Abteilungen notwendig sein.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Jede betroffene Person hat das Recht auf

- Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- Widerspruch nach Art. 21 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Der Umfang des Auskunfts- und Löschungsrechts bestimmt sich nach Art. 15 DSGVO i. V. m. § 11 SDSL und Art. 17 DSGVO.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer datenschutzrechtlichen Beschwerde an das

Unabhängige Datenschutzzentrum Saarland
Fritz-Dobisch-Str. 12
66111 Saarbrücken
Telefon: (0681) 94781-0
Telefax: (0681) 94781-29
E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de

zu wenden.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Für Bewerberinnen/Bewerber heißt das, dass die Daten gelöscht werden, sobald feststeht, dass ein Dienst-, Arbeits-, Ausbildungs- bzw. Praktikumsverhältnis nicht eingegangen wird und mögliche hierauf gerichtete Ansprüche nicht mehr geltend gemacht werden können.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen des Dienst-, Arbeits-, Ausbildungs- bzw. Praktikumsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Dienst-, Arbeits-, Ausbildungs- bzw. Praktikumsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Ohne diese Daten können wir das Dienst-, Arbeits-, Ausbildungs- bzw. Praktikumsverhältnis sowie den Einstellungsprozess mit Ihnen nicht durchführen.